

Anmeldung „Diplom zum mykomolekularen Fachberater“ in Bozen:

Bitte senden Sie Ihre ausgefüllte Anmeldung an:

AfN – Akademie für Naturheilkunde GmbH | Müllner Hauptstraße 28, A-5020 Salzburg
Online: www.naturheilkunde-akademie.at | E-Mail: info@naturheilkunde-akademie.at | Fax: +43 (0)662 261 909 – 99

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Personenanzahl: _____

Beruf/Tätigkeit: _____

Unterschrift: _____

- Ich melde mich zum Newsletter der Akademie für Naturheilkunde an, um über naturheilkundliche Veranstaltungen, Ausbildungen und Webinare informiert zu werden.

Hinweis für Teilnehmer: Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Ihre Anmeldebestätigung und Rechnung über die Teilnahmegebühr erhalten Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn. Der Zahlungseingang vor Veranstaltungsbeginn ist Teilnahmevoraussetzung. Sie können Ihre Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn gebührenfrei schriftlich stornieren. Bei Stornierungen nach diesem Zeitpunkt berechnen wir 50% und bei Nichterscheinen ohne Stornierung 100% der Teilnahmegebühr. Programmänderungen vorbehalten

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da:

Montag – Donnerstag von 08.00 – 17.00 Uhr | Telefon: +43 (0) 662 / 26 19 09 – 0
info@naturheilkunde-akademie.at

Veranstalter:



Kooperationspartner:



Bozen

23.–25. November 2018

Diplom zum mykomolekularen Fachberater

Grundlagen, Wirkung und Anwendung von Vitalpilzen

20 CME-Credits

Ein Ausbildungsangebot
für medizinische und pharmazeutische Fachkreise



www.naturheilkunde-akademie.at

Ein Plädoyer für die Mykotherapie von Prof. em. Dr. Ulrike Lindequist:

„Die medizinische Anwendung von höheren Pilzen hat in Ostasien eine mehrere Jahrtausende alte Tradition. Die Nutzung der gesundheitsfördernden Eigenschaften von Pilzen gewinnt seit einigen Jahrzehnten auch in Europa verstärkt an Interesse. Gründe dafür sind unter anderem der große Bedarf an innovativen Möglichkeiten zur Prophylaxe und Therapie von Erkrankungen, die zunehmend nachhaltigere Verfügbarkeit von Pilzen aufgrund besserer Kultivierungsverfahren und die wachsenden Erkenntnisse über das Potenzial von Pilzen zur Produktion pharmakologisch interessanter Wirkstoffe.“

Um dieses Potenzial sinnvoll und erfolgreich nutzen zu können, werden umfangreiche Kenntnisse auf verschiedenen Gebieten benötigt.

Die angebotene **Basisausbildung „Grundlagen, Wirkung und Anwendung von Vitalpilzen“** soll diese Kenntnisse, basierend auf dem aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstand, vermitteln.

Nach einer **Einführung in die mykologischen Grundlagen**, die grundlegende **Bedeutung von Pilzen für den Menschen** und die **Geschichte der Mykotherapie** wird ein Überblick über wichtige Inhaltsstoffe und **biologische Aktivitäten von Pilzen** gegeben. Danach wird auf wichtige Verfahren zur Gewinnung, Produktherstellung und Qualitätssicherung eingegangen. Im Folgenden werden die Pilzarten, die gegenwärtig in der Anwendung die größte Rolle spielen, ausführlich vorgestellt. Besonderer Wert wird auf die Weitergabe von Erfahrungen aus der **praktischen Anwendung**, die **Auswertung klinischer Studien** und die Beurteilung der Qualität von Produkten gelegt.

Die Teilnehmer an der Ausbildung sollen dazu befähigt werden, das große medizinische Potenzial von Pilzen im Sinne des Patienten bzw. gesundheitsbewussten Bürgers sachgerecht und erfolgreich zu nutzen, unseriöse Werbeversprechen kritisch zu hinterfragen und zur positiven Entwicklung der Mykotherapie beizutragen.“

Referenten

Prof. em. Dr. Ulrike Lindequist:



Institut für Pharmazie / Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Deutschland. Abgeschlossenes Studium der Pharmazie, Promotion 1977, Habilitation 1988 mit einem Thema zu Wirkstoffen aus Pilzen. In ihrer langjährigen Forschungsarbeit mit ca. 300 wissenschaftlichen Publikationen, darunter Bücher über „Biogene Arzneimittel“, hat sie sich im deutschen Sprachraum zur wissenschaftlichen Expertin auf dem Gebiet der Pilze in Pharmazie und Medizin entwickelt.

Dr. hum. biol. Ruth Teufel-Mayer:



Abgeschlossenes Studium der Biologie (Diplom) an der LMU München, Promotion in Humanbiologie an der Universität Ulm. Heilpraktikerin, seit 2005 mit eigener Praxis in Ulm mit den Schwerpunkten Kinesiologie, Phytotherapie, Vitalstofftherapie, Mykotherapie und systemische Beratung. Seit 2001 Dozentin an freien Heilpraktiker Schulen in der Vorbereitung zur amtsärztlichen Prüfung. Darüber hinaus bietet Frau Dr. Teufel-Mayer eigene Ausbildungsmodule zur Naturheilkunde an.

Michelle Rimböck, Dipl. Nährstoff PKA und Mykomolekular Fachberaterin:



ÖAK-Diplomkurs für Orthomolekulare Medizin an der AOM in Innsbruck. Zahlreiche komplementäre Weiterbildungen, unter anderem an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald (Institut für Pharmazie bei Prof. Dr. Ulrike Lindequist) im Bereich der Mykomolekularen Pharmazie. Sie arbeitet zusammen mit einem wissenschaftlichen Expertengremium an komplementärmedizinischen Therapieformen und hat sich auf den gezielten Einsatz von Vitalpilzen spezialisiert.

Thomas Neuerer, Arzt:



Akupunktur und Naturheilverfahren. Leitung der Lehrpraxis des First Teaching Hospitals für TCM Universitätsklinik Tianjin in Scheidegg. Er hat sich bereits 1990 auf die TCM spezialisiert. Seit 1996 steht er in engem Kontakt zu der Uni-Klinik Tianjin. In jährlichen Fortbildungsreisen nach China hat er sein theoretisches Wissen erweitert. Er ist seit 2009 in einer eigenen Praxis in Scheidegg tätig.

Auszug aus dem Curriculum:

Tag 1:

- Mykologische Grundlagen
- Wirkstoffgruppen und Hauptwirkungen mykotherapie-reapeutischer Pilze
- Anwendung und Dosierung
- Pilze im Überblick
 1. Agaricus brasiliensis
 2. Auricularia auricula-judae
 3. Inonotus obliquus (Chaga)
 4. Coprinus comatus
 5. Ophiocordyceps sinensis (Cordyceps sinensis)
 6. Coriolus versicolor (Trametes)
- Lernwiederholung und Fragen

Tag 2:

- Geschichte der Mykotherapie
- Pilze im Überblick
 7. Flammulina velutipes (Enoki)
 8. Grifola frondosa (Maitake)
 9. Hericium erinaceus
 10. Pleurotus ostreatus
 11. Polyporus umbellatus
 12. Ganoderma lucidum (Reishi)
 13. Lentinula edodes (Shiitake)
- Bedeutung von Pilzen für den Menschen
- Qualität und Kultivierung
- Fragen und Fallbeispiele

Tag 3:

- Grundlagen der TCM: Brückenschlag zwischen traditionellem Wissen und aktuellen Forschungsergebnissen
- Prüfung in Form eines Multiple Choice Tests und Diplomvergabe
- Gemeinsames Mittagessen

Termin:

- **Freitag 23. November 2018**
09.00 bis 18.00 Uhr
- **Samstag 24. November 2018**
09.00 bis 18.00 Uhr
- **Sonntag 25. November 2018**
09.00 bis 13.00 Uhr

Seminarkosten:

€ 450,- pro Person

Seminarmaterial (Skriptum in Form eines USB-Sticks, Stifte, Blöcke) sowie Pausenverpflegung und 3x Mittagessen inklusive.

Auf ausdrücklichen Wunsch und gegen Druckkostenbeitrag wird das umfangreiche Skriptum ausgedruckt in einer Mappe zur Verfügung gestellt. Bestellung bitte direkt bei der Anmeldung bekanntgeben.

Druckkostenbeitrag: € 25,-

Veranstaltungsort:

Hotel Eberle

Obermagdalena
I-39100 Bozen

Web: www.hotel-eberle.com

E-Mail: info@hotel-eberle.com

Tel: +39 0471 97 61 25

